

Die absolutistische Politik der Habsburger in Siebenbürgen (1688–1790). Ein Beispiel von Regionalabsolutismus

Die Eingliederung Siebenbürgens in die Habsburgermonarchie um 1690 brachte im Unterschied zum autonomen Fürstentum unter osmanischer Herrschaft eine lange, nahezu ununterbrochene Friedensperiode mit sich. Sie war eine wichtige Voraussetzung für die Modernisierung des Landes nach zentraleuropäischem Muster. Die hier analysierten, vielfältigen absolutistischen Maßnahmen umfassten:

1. Die Festlegung des völkerrechtlichen Status Siebenbürgens
2. Die Bestimmung des staatlichen und rechtlichen Status Siebenbürgens in der Monarchie
3. Die politischen Vereinbarungen der Habsburger mit den regionalen Eliten
4. Die Verwaltungsmaßnahmen zur Integration des Fürstentums in die Monarchie und die Konsolidierung der Herrschaft der Habsburger. Sie hatten die Rahmenbedingungen der absolutistischen Politik zu schaffen. Die Grundzüge dieser Politik waren:

Die Festlegung der Regierungsform Siebenbürgens

Die Unterordnung der Zentral- und Lokalinstitutionen

Die Beamtenpolitik

Die Einführung des Deutschen als Amtssprache

Zu den Maßnahmen betreffend die administrative Organisation gehörten: Der Einfluss der Habsburger auf das Territorium Siebenbürgens; eine neue Verwaltungseinteilung, die Modifizierung der Einteilung der Verwaltungseinheiten der ständischen Nationen sowie betreffend die königlichen Freistädte und Taxalorte.

5. Die Sozialpolitik war gerade im ständisch bewussten Siebenbürgen eine wichtige Komponente der absolutistischen Politik. Sie zielte auf die Konsolidierung der Herrschaft der Habsburger ab und in einer von merkantilistischen und populationistischen Gedanken bzw. von der Aufklärung geprägten Zeit außerdem auf die Fürsorge für die Bevölkerung als Produzent von Gütern, Steuerzahler und Rekrutenpool für die Armee. Die wichtigsten Komponenten waren die Erhöhung der Einwohnerzahl, die Politik gegenüber den großen ethnischen Gruppen, Minderheiten und sozialen Gruppen und die Wohlfahrtspolitik.